



Postulat FDP.Die Liberalen Köniz

ICT Ausrüstung an Könizer Schulen

Der Gemeinderat wird beauftragt, einen Bericht über den Umfang und die Verfügbarkeit sowie den Support der Informatikausrüstung an den Könizer Schulen zu verfassen. Im Weiteren ist in einem Gesamtkonzept aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen und Investitionen ein gutes, bedürfnisgerechtes und einheitliches Leistungs- und Qualitätsniveau der Informatikausrüstung erreicht werden kann.

Begründung

Medienkompetenz ist in unserer medial geprägten Gesellschaft wichtig und sie ist für viele Berufe Basis für einen erfolgreichen Einstieg. Neue mediale Lehrmittel werden in den Schulen eingeführt, sie sollen die Lernqualität und Medienkompetenz verbessern. Dies bedingt eine entsprechende Infrastruktur.

Gemäss Erhebung bei verschiedenen Schulleitungen wurde Folgendes bemängelt:

- Die Mittelstufe verfügt über eine zu geringe Anzahl an Geräten. Anstelle der 2 zur Verfügung stehenden Geräte sollten mindestens 4 zur Verfügung stehen. Mit lediglich 2 Geräten ist das Arbeiten mit Frühfranzösisch – später kommt Englisch dazu - eingeschränkt und verlangt nach einer optimierten Lösung.
- Für die Eröffnung einer neuen Klasse fehlen mangels finanzieller Mittel (Budget) die Geräte. Kindergärten wurden im Rahmen von „Schulen ans Internet (SAI)“ zwar mit einem SAI-Anschluss ausgerüstet; Geräte werden jedoch keine zur Verfügung gestellt.
- Zum Teil (je nach Schulhaus) veraltete Ausrüstungen. Die Laptops sind über 4jährig; die Akkudauer ist nicht mehr befriedigend. Die Geräte eignen sich daher lediglich noch für Kurzeinsätze in den Klassen.
- Das Arbeiten mit persönlichen Profilen ist sehr träge; die Performance ist bescheiden (i.d.R. langsam, lange Wartezeiten, etc.). Das Arbeiten im Gemeindeflanz wird als mühsam empfunden.
- Der Einsatz multimedialer Inhalte in der Klasse ist kaum möglich oder sehr kompliziert, da kaum Beamer oder Grossbildschirme vorhanden sind.
- Der ICT-Support muss z.T. von den Lehrkräften übernommen werden; grundsätzlich wird jedoch die verbesserte Zusammenarbeit mit dem IZ gelobt.
- Es geht viel Schulzeit für den Betrieb und die Installation verloren und fehlt so für den Unterricht.
- In einigen Fällen würden Tablet PC/iPads anstatt Notebooks ausreichen.
- Veraltete Windows-Version – Update auf neue Version wäre wünschenswert.

Wabern, 17. September 2012

Erstunterzeichnerinnen:
Anita Moser und Heidi Eberhard

FDP.Die Liberalen Köniz